



Az.: 2024-02-D-36-de-3

Original: EN

# Jahresplan 2024 des Büros des Generalsekretärs der Europäischen Schulen

---

Genehmigt vom Obersten Rat der Europäischen Schulen auf seiner Sitzung in Parma (Italien) vom 10. bis 12. April 2024

<p><b>Haushaltsausschuss</b> Sitzung am 5. und 6. März 2024</p> <p><u>Antrag:</u> Der Haushaltsausschuss wird ersucht, eine befürwortende Stellungnahme zum vorgeschlagenen Jahresplan 2024 des Büros des Generalsekretärs abzugeben, der Ziele in den Bereichen Pädagogik, Personalwesen, Finanzen, Rechnungsführung und Verwaltung enthält.</p> <p><u>Schlussfolgerungen:</u> Der Haushaltsausschuss hat eine positive Stellungnahme zum Jahresplan 2024 des OSG abgegeben.</p>	Az.: 2024-02-D-36-de-1
<p><b>Oberster Rat</b> Sitzung vom 10. bis 12. April 2024</p> <p><u>Antrag:</u> Auf der Grundlage der positiven Stellungnahme des Haushaltsausschusses wird der Oberste Rat gebeten, den vorgeschlagenen Jahresplan 2024 des Büros des Generalsekretärs zu genehmigen</p> <p><u>Ergebnis:</u> Der Oberste Rat nahm den Jahresplan 2024 des Büros des Generalsekretärs an, der Ziele in den Bereichen Pädagogik, Personalwesen, Finanzen, Rechnungsführung und Verwaltung enthält.</p>	Az.: 2024-02-D-36-de-2

# Inhaltsverzeichnis

<b>Jahresplan 2024 des Büros des Generalsekretärs der Europäischen Schulen .....</b>	<b>1</b>
<b>I. Mission Statement .....</b>	<b>4</b>
<b>II. Einleitung.....</b>	<b>4</b>
<b>III. Übersicht der Zielsetzungen 2024 .....</b>	<b>6</b>
<b>IV. Zielsetzungen 2024 – Wichtigste Schritte und erwartete Ergebnisse .....</b>	<b>7</b>
<b>1. Zielsetzungen im Bereich Pädagogik .....</b>	<b>7</b>
1.1 Schuljahr 2023-2024 .....	7
1.2 Schuljahr 2024-2025 .....	10
<b>2. Zielsetzungen in Bezug auf Personalressourcen, Verwaltung und Finanzen.....</b>	<b>13</b>
2.1. Gemeinsame Zielsetzungen mit den Schulen.....	13
2.2. Zielsetzungen von verschiedenen Referaten.....	16
<b>3. Zielsetzung im Zusammenhang mit den Anerkannten Europäischen Schulen .....</b>	<b>21</b>

## I. Mission Statement

Die Europäischen Schulen sind in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gegründete Bildungseinrichtungen.

Ziel der Schulen ist es, die Kinder der Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften gemeinsam zu unterrichten.

Vereinbarung über die Satzung der Europäischen Schulen

Der Auftrag der Europäischen Schulen besteht darin, allen Schüler\*innen von der Früherziehung bis zur Sekundarschule eine mehrsprachige breite Bildung hoher Qualität anzubieten, und Schüler\*innen des Sekundarbereichs für das Leben als Erwachsene zu rüsten und ihnen eine Grundlage für das weitere Lernen zu bieten.

Beschluss des Obersten Rates

## II. Einleitung

Der vorliegende Plan soll die kontinuierliche Umsetzung des Mehrjahresplans für pädagogische Ziele (Dok. 2021-01-D-58-en-3) und des Mehrjahresgeschäftsplans für das System der Europäischen Schulen 2022-2024 - einschließlich des Schuljahres 2024/25 (Dok. 2022-01-D-21-en-4) gewährleisten. Er übernimmt auch die jüngsten Beschlüsse des Obersten Rates, wie z. B. in Bezug auf Vereinfachungsmaßnahmen in den Bereichen Rechnungsführung, Beschaffung und Personalwesen.

Es sei darauf hingewiesen, dass diese Prioritäten und Ziele zusätzlich zu den laufenden und kontinuierlichen Arbeiten in den verschiedenen Referaten des BGS gelten, einschließlich der zunehmenden Nachfrage nach Datenschutzbeurteilungen zur Vorbereitung der Erneuerung und Einführung mehrerer IT-Systeme (Ersetzung von SMS und BO, Einführung einer HR-Plattform usw.). Sie ergänzen auch den Aktionsplan, der derzeit als Folgemaßnahme zum Bericht des Europäischen Parlaments „*Bericht über das System der Europäischen Schulen: Sachstand, Herausforderungen und Perspektiven*“<sup>1</sup> entwickelt wird und

---

<sup>1</sup> TA-9-2023-0306: Das System der Europäischen Schulen: Sachstand, Herausforderungen und Perspektiven

Maßnahmen bis 2024 vorsieht. Auch die vom italienischen Vorsitz gesetzten und geförderten Prioritäten, nämlich die Förderung der Lehrerfortbildung und des Austauschs über ein Lehrerforum, werden im Plan nicht wiederholt.

### III. Übersicht der Zielsetzungen 2024

Bereich	Zielsetzung	Seite
Pädagogik	Umsetzung der 8 Schlüsselkompetenzen in der pädagogischen Planung – Fortführung (Schuljahre 2023-2024 und 2024-2025)	7+ 10
Pädagogik	PISA für Schulen – Fortführung Phase 2 (Schuljahre 2023-2024 und 2024-2025)	8 + 10
Pädagogik	Umsetzung der Beschlüsse des Obersten Rates zu Lehrplanänderungen (Schuljahre 2023-2024 und 2024-2025)	9 + 12
Pädagogik	Umsetzung der übrigen Empfehlungen des Berichts über die Beurteilung der pädagogischen Unterstützung und Umsetzung des Aktionsplans für Pädagogische Unterstützung und Integrative Bildung	11
Rechnungsführung und Finanzen (gemeinsam mit den Schulen)	Haushalt: Beschränkung des Haushaltsüberschusses 2024 auf max. 1,0 % des Gesamthaushalts der Schulen (endgültig angenommener Haushalt) – auf Schulebene wird ein Überschuss von 1,3 % akzeptiert, wenn er gut begründet ist.	13
Rechnungsführung und Finanzen (gemeinsam mit den Schulen)	Beschaffung: Überwachung von Beschaffungsverträgen, um die Einhaltung der Beschaffungsvorschriften zu gewährleisten (> 1 Jahr)	14
Rechnungsführung und Finanzen (gemeinsam mit den Schulen)	Umsetzung der Empfehlungen aus dem IT-Governance Audit	14
Personalwesen	Steigern der Attraktivität des Systems der Europäischen Schulen für die Lehrkräfte (Fortführung)	16
Personalwesen	Vereinfachung: Einführung einer HR-Plattform (>1 Jahr)	16
Rechnungsführung, Finanzen und Verwaltung	Vereinfachung: Umsetzung der von der Unterarbeitsgruppe Haushalt genehmigten Maßnahmen (>1 Jahr)	17
Rechnungsführung, Finanzen und Verwaltung	Ersetzung von SMS	18
Rechnungsführung, Finanzen und Verwaltung	Bereinigung von Finanzstammdaten in SAP (Fortführung)	19
Rechnungsführung, Finanzen und Verwaltung	Validierung des Rechnungsführungssystems (Fortführung)	19

Rechnungsführung, Finanzen und Verwaltung	Überarbeitung der Haushaltsordnung (Fertigstellung im April 2025)	20
Rechnungsführung, Finanzen und Verwaltung	Einführung des COSO-Rahmens (als Ersatz für die Normen der internen Kontrolle)	20
Anerkannte Europäische Schulen	Verbesserung der Qualität des Anerkennungs- und Auditverfahrens	21

## IV. Zielsetzungen 2024 – Wichtigste Schritte und erwartete Ergebnisse

### 1. Zielsetzungen im Bereich Pädagogik

#### 1.1 Schuljahr 2023-2024

Priorität 1	Umsetzung der 8 Schlüsselkompetenzen in der pädagogischen Planung	
Wer?	Leiter*innen der Referate Pädagogische Entwicklung und Europäisches Abitur	Schulen
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Unterarbeitsgruppe und das Referat Pädagogische Entwicklung tauschen weiterhin bewährte Verfahren zur Unterstützung der Schulen aus.</li> <li>- Fortgesetzte Unterstützung für Schulen (bei Bedarf weitere Informationsveranstaltungen, Workshops, Online-Ressourcen) bei der Anwendung der Dokumente 2020-01-D-60, 2020-01-D-61, 2020-06-D-33, 2020-11-D-40, 2022-01-D-50, 2023-01-D59.</li> </ul> <p>Die Beurteilung der Lehrkräfte anhand ihrer pädagogischen Planung wird auf September 2024 verschoben (nach dem</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Lehrkräfte arbeiten zusammen, um harmonisierte pädagogische Pläne zu erstellen, die den Leitlinien des Dokuments entsprechen (2023-01-D-59). Diese Zusammenarbeit wird von Fachreferenten und Koordinatoren geleitet. Das Referat Pädagogische Entwicklung stellt Informationen in seinem Intranet zur Verfügung. (<a href="https://eursc.sharepoint.com/sites/PedagogicalDevelopment">https://eursc.sharepoint.com/sites/PedagogicalDevelopment</a>)</li> <li>- Die Lehrkräfte nutzen die harmonisierte gemeinsame pädagogische Planung und können einen speziellen Bereich für ihre persönliche Vorgehensweise hinzufügen. Die Lehrkräfte</li> </ul>

	Beschluss des GPA im Februar 2023).	legen die Verknüpfung zwischen der Planung und ihrer Umsetzung dar. In einem Logbuch werden der behandelte Stoff und persönliche Überlegungen festgehalten.
Erwartete Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die acht Schlüsselkompetenzen sind auf harmonisierte Weise in die gemeinsame pädagogische Planung eingebettet und lassen Raum für individuelle Ansätze.</li> <li>➤ Gemeinsame harmonisierte Planungsdokumente werden nach Bereich (Kindergarten), nach Stufe (Primarbereich) und nach Fach (Sekundarbereich) erstellt.</li> <li>➤ Durch die gemeinsame Planung können bestehende Unterschiede allmählich abgebaut werden, eine bessere Harmonisierung wird in einigen Jahren erwartet. Dieser Prozess wird die Chancengleichheit unter den Schülern und Schülerinnen verbessern und die Einarbeitung neuer Lehrkräfte erleichtern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ In den Schulen harmonisierte pädagogische Planung. Die Schlüsselkompetenzen finden in die pädagogische Planung Eingang.</li> <li>➤ Die erforderlichen Mindestelemente für die Planung sind in den Planungsunterlagen enthalten.</li> <li>➤ Das gemeinsame Planungsinstrument wird mindestens einmal pro Jahr im Lichte der gewonnenen Erfahrungen verwendet und aktualisiert.</li> <li>➤ Ab September 2024 wird dies zur Beurteilung der Lehrkräfte gehören.</li> </ul>

<b>Spezifische Zielsetzung 2</b>	<b><u>PISA für Schulen (Phase 2)</u></b>	
<b>Wer?</b>	<b>Leiter*in des Referats Pädagogische Entwicklung (und Unterarbeitsgruppe PISA)</b>	<b>Schulen</b>
<b>Wichtigste Schritte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbauend auf den Ergebnissen des im März 2023 stattfindenden Workshops erfassen die Schulen über die PISA-Koordinatoren lokale Praktiken und senden sie an das BGS.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diskussionen auf Schulebene über den Schulbericht</li> <li>- Aktionspläne werden entsprechend den Ergebnissen der Schule vor Ort erstellt.</li> </ul>



	- BGS und Arbeitsgruppe arbeiten am Follow-up-Bericht	
Erwartete Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Identifizierung von Fähigkeiten, in denen unsere Schüler*innen besser hätten abschneiden können (trotz der allgemein ausgezeichneten Ergebnisse) in allen drei Bereichen - Ermittlung verbesserungswürdiger Bereiche.</li> <li>➤ Empfehlungen für die Entwicklung und Durchführung gezielter Programme zum Aufbau von Kompetenzen in diesen Bereichen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Schulen werden in der Lage sein, Schüler*innen in Kompetenzbereichen (Fertigkeiten) zu unterstützen, in denen ihre Leistungen geringer sind als in den anderen Fähigkeiten (im kognitiven Teil des Tests).</li> <li>➤ Die Schulen können einige Probleme angehen, die in den Schulberichten (im Abschnitt „Schülerstimmen“ des Berichts) hervorgehoben wurden, und bei Bedarf Pläne entwickeln.</li> </ul>

<b>Spezifische Zielsetzung 3</b>	<b><u>Umsetzung der Beschlüsse des Obersten Rates zu Lehrplanänderungen</u></b>	
<b>Wer?</b>	<b>Leiter*innen der Referate Pädagogische Entwicklung und Europäisches Abitur</b>	
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzungsplan für jeden der fünf Lehrplanvorschläge</li> <li>- Unterarbeitsgruppen arbeiten an der Umsetzung der Beschlüsse</li> <li>- Gegebenenfalls werden externe Partner hinzugezogen (bei der Entwicklung von Lehrplänen, Schulungen usw.)</li> <li>- Erstellung von Lehrplänen und Ausarbeitung von Fortbildungsplänen</li> </ul>	
Erwartete Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Es wird Klarheit über die endgültigen Fristen der entsprechenden Lehrpläne und über die zu diesem Ziel führende Arbeit herrschen</li> <li>➤ Einige der beschlossenen Ziele werden erreicht (z. B. das Inkrafttreten des Ergänzungskurses „Nachhaltigkeit und aktive Bürgerschaft“ im September 2023)</li> </ul>	

## 1.2 Schuljahr 2024-2025

<b>Priorität 1</b>	<b><u>Umsetzung der 8 Schlüsselkompetenzen in der pädagogischen Planung</u></b>	
<b>Wer?</b>	<b>Leiter*innen der Referate Pädagogische Entwicklung und Europäisches Abitur</b>	<b>Schulen</b>
<b>Wichtigste Schritte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung von Video-Tutorials und Q&amp;A-Dokumenten zur weiteren Unterstützung der Schulen.</li> <li>- Überwachung der Berichte über Gesamtschulinspektionen.</li> </ul>	<i>Die Schulen werden gebeten, die Maßnahmen festzulegen, die noch durchgeführt werden müssen, um das Konzept in allen Stufen und Abteilungen vollständig umzusetzen.</i>
<b>Erwartete Ergebnisse</b>	➤ Die 8 Schlüsselkompetenzen werden in der pädagogischen Planung der Lehrkräfte in allen Schulen umgesetzt.	➤ <i>Wird von der Schule festgelegt</i>
<b>Referenzdokumente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Harmonisierung der pädagogischen Planung der Europäischen Schulen im Kindergarten-, Primar- und Sekundarbereich (2023-01-D-59).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumente oder Vorlagen, die die harmonisierte Planung auf Schulebene beschreiben.</li> <li>- Anhaltende pädagogische Reflexion der Fachkräfte in Bezug auf Planung und pädagogische Praktiken im Einklang mit dem Lehrplan und den Prioritäten der Schule.</li> </ul>

<b>Spezifische Zielsetzung 2</b>	<b><u>PISA für Schulen (Phase 2)</u></b>	
<b>Wer?</b>	<b>Leiter*in des Referats Pädagogische Entwicklung (und Unterarbeitsgruppe PISA)</b>	<b>Schulen</b>

Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung eines systemweiten Berichts und von Schlussfolgerungen.</li> <li>- Förderung des Austauschs zwischen Schulen und dem BGS über die Online-Fachgemeinschaft.</li> <li>- Vorbereitung auf die nächste Runde PISA für Schulen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung von schulspezifischen Aktionsplänen.</li> <li>- Bereitstellung der für die Analyse auf Systemebene erforderlichen Informationen für das BGS.</li> </ul>
Erwartete Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 1. Runde PISA für Schulen vollständig nachverfolgt.</li> <li>➤ Stärken und verbesserungswürdige Bereiche sind ermittelt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schulspezifische Maßnahmen werden planmäßig durchgeführt.</li> </ul> <p><i>Von der Schule auszufüllen (falls erforderlich)</i></p>
Referenzdokumente	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 2022-09-D-58-en-2 PISA-basierte Prüfung für die Europäischen Schulen 2022 – Ergebnisse und Planung der Folgemaßnahmen</li> <li>- Beschlüsse der Sitzung des Obersten Rates der Europäischen Schulen mit erweitertem Teilnehmerkreis (2021-04-D-8-en-2)</li> <li>- Projekt PISA-basierte Prüfung für die Europäischen Schulen (PBTS) (2021-01-D-47-en-3)</li> </ul>	

<b>Spezifische Zielsetzung 3</b>	<b><u>Umsetzung der übrigen Empfehlungen des Berichts über die Beurteilung der pädagogischen Unterstützung und Umsetzung des Aktionsplans für Pädagogische Unterstützung und Integrative Bildung</u></b>	
<b>Wer?</b>	<b>Koordinator*in für pädagogische Unterstützung</b>	<b>Schulen</b>
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung einer systemweiten Analyse und von Schlussfolgerungen.</li> <li>- Förderung des Austauschs zwischen Schulen und dem BGS über ein Forum.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss der Umsetzung des Fortbildungsplans.</li> <li>- Auf der Grundlage der Leitlinien des BGS werden Möglichkeiten zur Erleichterung des erfolgreichen Übergangs von Schüler*innen mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen vom Primarbereich zum Sekundarbereich untersucht. Bestehende Richtlinien entsprechend anpassen.</li> </ul>

Erwartete Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Eine externe Bewertung der Umsetzung des Aktionsplans wird vorbereitet/geplant.</li> <li>➤ Ein Online-Forum mit allen Bereichen des Aktionsplans und der Politik für pädagogische Unterstützung und integrative Bildung wird entwickelt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Der Fortbildungsplan für pädagogische Unterstützung wird umgesetzt und angewendet.</li> <li>➤ Verbessertes Übergang von Schüler*innen mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen vom Primarbereich zum Sekundarbereich.</li> </ul>
Referenzdokumente	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Statistischer Bericht über die Bereitstellung von pädagogischer Unterstützung und integrativer Bildung an den Europäischen Schulen im Schuljahr 2022–2023 (2023-12-D-8-en-2)</li> <li>- Aktueller Stand der Umsetzung der verbleibenden Maßnahmen des Aktionsplans Pädagogische Unterstützung und Integrative Bildung (2019-10-D-10-en-8)</li> <li>- Evaluierungsbericht zur Umsetzung der pädagogischen Unterstützungspolitik an den Europäischen Schulen (2018-09-D-53-en-3)</li> </ul>	

<b>Spezifische Zielsetzung 4</b>	<b><u>Umsetzung der Beschlüsse des Obersten Rates zu Lehrplanänderungen</u></b>	
<b>Wer?</b>	<b>Leiter*innen der Referate Pädagogische Entwicklung und Europäisches Abitur</b>	
Wichtigste Schritte	<p>Der Oberste Rat hat 5 Vorschläge für Lehrpläne beschlossen, von denen 2 bereits umgesetzt wurden und die anderen auf dem Weg sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung von Schulungsmaterial zur Unterstützung der Durchführung des Ergänzungsfachs „Bildung für nachhaltige Entwicklung und aktive Bürgerschaft“, der ab dem Schuljahr 2023-24 läuft.</li> <li>- Unterstützungs- und Fortbildungsmaßnahmen für das neue Fach „Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft“ (S6 und S7), das ab September 2024 läuft.</li> <li>- Unterstützung bei der Entwicklung des Jahresprogramms für das neue 4-Stunden-Fach „IKT“ und Vorbereitung des Lehrplans.</li> <li>- Fächerübergreifendes Projekt - Unterstützung der kontinuierlichen Arbeit am Lehrplan.</li> <li>- Ethik und Religion – Änderungen werden als letztes Element umgesetzt, wenn die anderen Elemente umgesetzt sind – noch keine konkreten Maßnahmen.</li> </ul>	

Erwartete Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die erste Schülergruppe wird ihren Kurs „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ abgeschlossen haben und die Ergebnisse werden vorliegen.</li> <li>➤ Die erste Schülergruppe wird das erste Jahr abgeschlossen haben und die ersten Bewertungsergebnisse werden vorliegen (S6).</li> <li>➤ IKT-4-Stunden - Lehrplan wird den pädagogischen Gremien vorgelegt.</li> <li>➤ Fächerübergreifendes Projekt - Lehrplan wird den pädagogischen Gremien vorgelegt.</li> </ul>
Referenzdokumente	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsgruppe Pädagogische Reform: Vorschläge für Lehrpläne (2022-09-D-59-en-2)</li> <li>- Allgemeine Schulordnung der Europäischen Schulen (2014-03-D-14), Artikel 26</li> <li>- Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen an den ES (2018-09-D-69)</li> <li>- Lehrplan für den Ergänzungskurs „Nachhaltigkeit und aktive Bürgerschaft“ (2023-01-D-28)</li> </ul>

## 2. Zielsetzungen in Bezug auf Personalressourcen, Verwaltung und Finanzen

### 2.1. Gemeinsame Zielsetzungen mit den Schulen

Spezifische Zielsetzung 1	<b>Haushalt: Beschränkung des Haushaltsüberschusses 2024 auf max. 1,0 % des Gesamthaushalts der Schulen (endgültig angenommener Haushalt) – auf Schulebene wird ein Überschuss von 1,3 % akzeptiert, wenn er gut begründet ist.</b>
Wer?	<b>BGS (Leiter*in des Referats Rechnungsführung, Anweisungsbefugte*r durch Bevollmächtigung) und Schulen</b>
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung einer angemessenen Analyse der Hochrechnungen für den Budgetverbrauch im Juli 2024</li> <li>- Präsentation einer realistischen Einschätzung des Haushaltsbedarfs für den Nachtragshaushalt im September 2024</li> <li>- Genaue Überwachung des Budgetverbrauchs bis Ende 2024, einschließlich des Übertrags auf 2025.</li> </ul>
Erwartete Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Beibehaltung des derzeitigen Gesamtüberschusses von unter 1 % und der Überschüsse auf Schulebene von unter 1,3</li> </ul>

	%
Leistungsindikatoren	% des Mittelbedarfs (Ist-Zahlen im Vergleich zum endgültig angenommenen Haushalt)

<b>Spezifische Zielsetzung 2</b>	<b><u>Beschaffung: Überwachung von Beschaffungsverträgen, um die Einhaltung der Beschaffungsvorschriften zu gewährleisten (&gt; 1 Jahr)</u></b>	
<b>Wer?</b>	<b>BGS (Leiter*in des Referats Rechnungsführung, Leiter*in der Beschaffungsstelle) und Schulen</b>	
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Führung einer aktualisierten Liste der Beschaffungsverträge mit Aktionsplänen für überfällige/überholte Verträge.</li> <li>- Dem Referat Interne Kontrollfähigkeit bis Ende Januar vorlegen.</li> <li>- Überwachung der Umsetzung der Aktionspläne, um sicherzustellen, dass die Ausschreibungsverfahren rechtzeitig eingeleitet werden</li> </ul>	
Erwartete Ergebnisse	➤ Umsetzung der Empfehlung des Europäischen Rechnungshofs (Berichte über die Rechnungsführung 2020 und 2022)	
Leistungsindikatoren	% der gegen Beschaffungsregeln verstoßenden Beschaffungsverträge (Anzahl) und deren Jahres-Gesamtsumme	
Referenzdokumente	EuRH-Bericht für die Jahre 2020 und 2022 (Dok: 2021-10-D-34-en-3 und 2023-10-D-44-en-3)	

<b>Spezifische Zielsetzung 3</b>	<b><u>Implementierung der Empfehlungen des IT-Governance Audits</u></b>	
<b>Wer?</b>	<b>OSG (Generalsekretär, Referat ICT, alle von ICT-Projekten betroffenen Referatsleiter)</b>	<b>Schulen</b>

Wichtigste Schritte	<p><b>Unterstützende Praktiken der IT-Governance:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erlass einer IT-Projektmanagement-Politik (einschließlich benefit-baselines)</li> <li>2. Weitere Umsetzung und Verwendung der obligatorischen Projektmanagement-Vorlagen, einschließlich des Total-Cost-of-Ownership-Ansatzes (Business Case, Projektcharta und Matrix der Projektbeteiligten)</li> </ol> <p><b>IT-Sicherheitsmanagement:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Benennen Sie für jedes größere IT-System, das von der Schule verwaltet wird, einen Business Owner</li> <li>2. Durchführung eines Business Impact Assessments für kritische IT-Systeme.</li> <li>3. Fortsetzung der Einführung eines IT-Asset Management</li> </ol> <p><b>IT-Risikomanagement:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der Einführung eines IT-Risikomanagements.</li> </ul>	<p><b>Unterstützende Praktiken der IT-Governance:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Umsetzung und Anwendung der IT-Projektmanagement-Richtlinie nach ihrer Verabschiedung durch das BSG (benefit baselines).</li> <li>2. Implementierung und Anwendung der obligatorischen Projektmanagement-Vorlagen, einschließlich des Total Cost of Ownership-Ansatzes (Business Case, Projektcharta und Matrix der Projektbeteiligten).</li> </ol> <p><b>IT-Sicherheitsmanagement:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Identifizierung der von der Schule verwalteten IT-Systeme und deren Dokumentation in einem IT-Servicekatalog.</li> <li>2. Benennung eines Business Owners für jedes wichtige von der Schule verwaltete IT-System.</li> <li>3. Durchführung eines Business Impact Assessments für kritische IT-Systeme.</li> <li>4. Beginnen Sie mit der Einführung eines IT Asset Management</li> </ol> <p><b>IT-Risikomanagement:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung einer ersten IT-Risikobewertung unter Verwendung der vom OSG bereitgestellten Vorlage.</li> </ul>
Erwartete Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Verbesserte Verwaltung von IT-Projekten.</li> <li>➤ Klare Rollen und Verantwortlichkeiten für das Management von IT-Diensten, IT-Projekten und IT-Sicherheit.</li> <li>➤ Effiziente Verwaltung der IKT-Anlagen der Schule.</li> <li>➤ Deutlich verbessertes IT-Risikomanagement.</li> <li>➤ Umsetzung IAS-Empfehlungen.</li> </ul>	
Referenzdokumente	IAS Auditreport: Final audit report on IT governance in the European Schools (IAS.B1-2022-EU Schools-001)	

## 2.2. Zielsetzungen von verschiedenen Referaten

<b>Spezifische Zielsetzung 1</b>	<b><u>Steigern der Attraktivität des Systems der Europäischen Schulen für Lehrkräfte</u></b>
<b>Wer?</b>	<b>Leiter*in des Personalreferats, Gemischte AG</b>
<b>Wichtigste Schritte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analysieren der auf der Sitzung des Obersten Rates im April 2022 eingegangenen Rückmeldungen</li> <li>- Ausarbeiten und Vorlegen von Vorschlägen, die im April 2025 vom Obersten Rat für das Lehrpersonal genehmigt werden können, im Zusammenhang mit der Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung von Ortslehrkräften und der Diskrepanz zwischen den Gehältern im Kindergarten/Primarbereich und dem Sekundarbereich</li> <li>- Vorsehen des Inkrafttretens der möglichen Maßnahmen ab dem Schuljahr 2025/26</li> <li>- Berufliche Fortbildung: Anbieten von Fortbildungen mit Schwerpunkt auf den praktischen Aspekten (in Form von Workshops).</li> <li>- Persönliche Entwicklung: Unterstützung der Schulleitung bei der Harmonisierung der geltenden Regeln in allen Schulen</li> <li>- Entwicklung eines harmonisierten Systems zur Erstattung der Beförderungskosten für die Fahrt von der Wohnung zum Arbeitsplatz für alle Lehrkräfte.</li> </ul>
<b>Erwartete Ergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Genehmigung der vorgeschlagenen Maßnahmen durch den Obersten Rat</li> <li>➤ Inkrafttreten der Maßnahmen am 1. September 2025</li> <li>➤ Workshops zur beruflichen Fortbildung durchgeführt.</li> <li>➤ Weitere Harmonisierung der Vorschriften im gesamten System der ES.</li> <li>➤ Harmonisiertes System zur Erstattung der Beförderungskosten ist entwickelt und genehmigt.</li> </ul>

<b>Spezifische Zielsetzung 2</b>	<b><u>Vereinfachung: Einführung einer HR-Plattform (&gt;1 Jahr)</u></b>
<b>Wer?</b>	<b>Leiter*in des Personalreferats und Leiter*in des Referats Interne Kontrollfähigkeit (plus Pilotschulen)</b>



Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl des Anbieters für die HR-Plattform im Rahmen eines Wettbewerbsverfahrens mit Verhandlungen.</li> <li>- Vorbereitung der Umsetzung (Scannen von Personalakten, Sammlung und Harmonisierung von Vorlagen, ...).</li> <li>- Beginn der Umsetzung in den Piloteinrichtungen (BGS, ES Bergen, ES Ixelles) (entweder Einrichtung für Einrichtung oder Modul für Modul).</li> <li>- Sicherstellen, dass alle Schulen mitgenommen und die rechtlichen Aspekte der Sitzländer berücksichtigt werden</li> </ul>
Erwartete Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anbieter für eine HR-Plattform ausgewählt</li> <li>➤ Pilotphase gestartet.</li> </ul>
Referenzdokumente	Bericht der Arbeitsgruppe „Vereinfachung“: Aktionspläne (2023-02-D-43-en-2)

<b>Spezifische Zielsetzung 3</b>	<b>Vereinfachung: Umsetzung der von der Unterarbeitsgruppe Haushalt genehmigten Maßnahmen (&gt;1 Jahr)</b>
<b>Wer?</b>	<b>Leiter*in des Referats Rechnungsführung mit den jeweiligen Zellenleitern</b>
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentralisierung der Rechnungsstellung an Dritte (EIB-Projekt): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung des IT-Tools (SAP): Fertigstellung des SAP-Fakturierungsmoduls bis Ende 2024, damit die Pilotphase Anfang 2025 beginnen kann. Zu den vorgesehenen Schritten gehören Analyse, Entwicklung, Tests, Fertigstellung der Lösung und Schulung.</li> </ul> </li> <li>- Beschaffung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Public Procurement Management Tool (PPMT): Einsatz der PPMT-Lösung im BGS und in den Schulen</li> <li>• Verstärkung des BGS-Beschaffungsteams durch Zuweisung von Stellen aus den Schulen an das BGS über interne Einstellungen</li> </ul> </li> </ul>
Erwartete	➤ Entwicklung der Fakturierungslösung in SAP abgeschlossen.

Ergebnisse	➤ Einsatz von PPMT im BGS und Beginn der Zentralisierung von Stellen.
Referenzdokumente	Bericht der Arbeitsgruppe „Vereinfachung“: Aktionspläne (2023-02-D-43-de-2)

<b>Spezifische Zielsetzung 4</b>	<b><u>Ersetzung von SMS</u></b>
<b>Wer?</b>	<b>Exekutivkoordinator, Stellvertretender Generalsekretär, Leiter*in des Referats Pädagogische Entwicklung, Leiter*in des Referats Europäisches Abitur, Leiter*in des Referats IKT</b>
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- BI-Modernisierung - Implementierung der Tools Tableau und Power BI für 2024 vorgesehen.</li> <li>- MDM - Abschluss der Datenschutzbewertung, Fortsetzung der Schulungen, Abschluss der Umsetzung im Jahr 2024.</li> <li>- Stundenplanerstellung - Finden einer Standardlösung, implementieren der Lösung im System und sicherstellen, dass sie mit anderen Systemen (einschließlich der künftigen HR-Plattform) kommuniziert.</li> <li>- LMS - weitere Untersuchung der auf dem Markt verfügbaren LMS-Systeme (mit oder ohne SIS-Modul). Einladung an Anbieter, ihre Lösungen zu präsentieren. Ausarbeitung umfassender Spezifikationen für das/die Produkt(e).</li> <li>- SMS Core (SIS - Schulinformationssystem) - Siehe LMS.</li> <li>- Abitur - Treffen der Entscheidung über die Art der Lösung (Eigenentwicklung oder Beschaffung). Recherche auf dem Markt nach einer geeigneten Lösung. Sollte keine geeignete Lösung zu finden sein, könnte ein vereinfachtes Verfahren in Betracht gezogen werden.</li> <li>- EIP - Siehe Zielsetzung für die Vereinfachung</li> </ul>
Erwartete Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ BI-Modernisierung - implementiert und in Gebrauch.</li> <li>➤ MDM - implementiert und in Gebrauch.</li> <li>➤ LMS und SMS Core - Ausschreibung vollständig vorbereitet.</li> <li>➤ Abitur: Entscheidungen und Vorbereitungen für das weitere Vorgehen (Ausschreibung oder Eigenentwicklung)</li> </ul>

Referenzdokumente	Beschluss des Obersten Rates über die Ersetzung von SMS: MySchool SMS (Dok.: 2023-02-D-44-en-2)
-------------------	---

<b>Spezifische Zielsetzung 5</b>	<b><u>Bereinigung von Finanzstammdaten in SAP</u></b>
<b>Wer?</b>	<b>Zentrale*r Rechnungsführer*in, Leiter*in des Referats Interne Kontrollfähigkeit</b>
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung einer Politik zur Verwaltung der Stammdaten (für Kreditoren, Arbeitnehmer und Kunden)</li> <li>- Vervollständigen der Begleitunterlagen für die Identifizierung der Bankkonten des Personals in SAP (VDP und abgeordnetes Personal)</li> </ul>
Erwartete Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Richtlinie/Memorandum entwickelt und herausgegeben.</li> <li>➤ Begleitunterlagen der BGS-Mitarbeiter vollständig und in SAP verfügbar</li> </ul>

<b>Spezifische Zielsetzung 6</b>	<b><u>Validierung des Rechnungsführungssystems</u></b>
<b>Wer?</b>	<b>Zentrale*r Rechnungsführer*in, Leiter*in des Referats Interne Kontrollfähigkeit</b>
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterverfolgung früherer Empfehlungen, insbesondere Sicherstellung einer regelmäßigen Überprüfung der leistungsstarken SAP-Profile.</li> <li>- Fortschritte in anderen Bereichen (z. B. HCM-Bewertung)</li> </ul>
Erwartete Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Deutlicher Fortschritt bei der Validierung des Rechnungsführungssystems</li> </ul>

<b>Spezifische Zielsetzung 7</b>	<b><u>Überarbeitung der Haushaltsordnung (Fertigstellung im April 2025)</u></b>
<b>Wer?</b>	<b>Zentrale*r Rechnungsführer*in, Leiter*in des Referats Rechnungsführung, Leiter*in des Referats Interne Kontrollfähigkeit</b>
<b>Wichtigste Schritte</b>	<p>Überarbeitung der Haushaltsordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterverfolgung des Mandats des Obersten Rates (Beschluss 20218), eine Analyse der Aufgaben und Zuständigkeiten der Funktion des/der lokalen Rechnungsführer-Korrespondent/en/in in Bezug auf das Vergütungssystem vorzunehmen (Ergebnis der Einrichtung der Funktion des zentralen Rechnungsführers, die durch die neue Haushaltsordnung 2017 und ergänzende Vorschriften eingeführt wurde) sowie IAS-Audit des zentralen Rechnungsführungsmodells.</li> <li>- Regelmäßige Überprüfung alle 3 Jahre gemäß Art. 99 der Haushaltsordnung.</li> </ul> <p>=&gt; Führen von Diskussionen in der Arbeitsgruppe. =&gt; Entwerfen von Vorschlägen für die zu ändernden Artikel. =&gt; Fortschritte bei den zu erörternden und zu überprüfenden Themen im Hinblick auf die Fertigstellung der Überprüfung für die Sitzung des Obersten Rates im April 2025.</p>
<b>Erwartete Ergebnisse</b>	➤ Fortschritte bei den zu überprüfenden Themen im Hinblick auf die Fertigstellung der Überprüfung für die Sitzung des Obersten Rates im April 2025.
<b>Referenzdokumente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschlüsse des Obersten Rates: Dok: 2018-12-D-8-en-3</li> <li>- Änderung von Artikel 23a der Dienstvorschriften des VDP. Lokaler Rechnungsführer "Korrespondent": 2018-11-D-16-en-1</li> </ul>

<b>Spezifische Zielsetzungen 8</b>	<b><u>Einführung des COSO-Rahmens (als Ersatz für die Normen der internen Kontrolle)</u></b>
<b>Wer?</b>	<b>Leiter*in des Referats Interne Kontrollfähigkeit, Leiter*in der Zelle Beratung, Leiter*in der Zelle Kontrolle</b>

Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausarbeitung und Vorlage eines Vorschlags für einen Internen Kontrollrahmen im Einklang mit COSO (als Ersatz für die Normen der internen Kontrolle) einschließlich eines Einführungsplans für den Obersten Rat im Dezember 2024.</li> <li>- Entwicklung von Vorlagen und Bewertungsmethoden.</li> <li>- Vorbereitung eines Pilotprojekts auf der Grundlage des neuen Rahmens (Testphase).</li> </ul>
Erwartete Ergebnisse	➤ Genehmigung des neuen internen Kontrollrahmens und Festlegung eines Einführungsplans.
Referenzdokumente	- Bericht des Rechnungshofs über den Jahresabschluss 2022: 2023-10-D-44-en-3

### 3. Zielsetzung im Zusammenhang mit den Anerkannten Europäischen Schulen

Spezifische Zielsetzung AES	<u>Verbesserung der Qualität des Anerkennungs- und Auditverfahrens</u>
Wer?	Zelle der Anerkannten Europäischen Schulen, AES-Lenkungsausschuss
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Folgemaßnahmen zu den Beschlüssen des Obersten Rates im Zusammenhang mit der „Qualitätssicherung“, die für April 2024 vorgesehen sind.</li> <li>• Überarbeitung des AES-Regelwerks und des „Audit Toolkit“ im Lichte dieser Entscheidungen.</li> <li>• Schulung der AES-Schulleitung und der Auditteams im Zusammenhang mit dem überarbeiteten Qualitätssicherungsmechanismus.</li> <li>• Entwicklung eines schulübergreifenden Unterstützungssystems (Buddy Support) für die Lehrkräfte der neuen AES in erster Linie.</li> <li>• Regelmäßige Analyse der Auditempfehlungen und Rückmeldung an die Schulen (über einen allgemeinen Auditbericht).</li> </ul>

Erwartete Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Förderung der Einhaltung und des Verständnisses der AES in Bezug auf den Audit-Prozess und die Einhaltung des AES-Regelwerks.</li><li>➤ Strukturiertes Feedback für die Schulen, damit sie ihre Stärken und verbesserungswürdigen Bereiche klar erkennen können.</li><li>➤ Aktualisiertes und genehmigtes Audit Toolkit.</li><li>➤ Bessere Informationen für die neuen Schulen, damit sie mit der Durchführung ihrer Projekte beginnen können.</li></ul>
----------------------	--

Der Plan umfasst nicht die IKT-Zielsetzungen. Diese sind im IKT-Jahresbericht für das Jahr 2023 (Dokument Ref. 2024-01-D-21-en-1) und im IKT-Mehrjahresplan für die Europäischen Schulen 2022-2026 (Dokument Ref. 2022-02-D-6-en-2) festgelegt.